

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 10.

Donnerstag den 13. Januar

1870.

Die Einzahlung der Annuitäten-Rückstände aus 1869 von Activ-Capitalien der Landesbank wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870.

Haupt-Casse der Nassauischen Landesbank.
Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen im Sitzungs-Saale des unterzeichneten Gerichts (Zimmer Nr 1) die dem Wilhelm Jersabed hier gehörigen in hiesiger Gemarkung gelegenen, zu 8100 fl. taxirten Immobilien, worunter ein am Gemeinde-Badhaus gelegenes Wohnhaus nebst Hintergebäude und Hofraum öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1870.

Königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier, die zu dem Nachlasse der hieselbst verstorbenen Catharine Treber aus Kiedrich gehörigen Effecten, bestehend in Kleidungsstücken, Weißzeug, Bettwerk, einem Nähtisch, einer Kommode, einem Kleiderschrank, einem Spiegel ac. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 11. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen Betriebs-Inspector Christian Wandt Eheleute von Darmstadt ihre nachbeschriebenen in hiesiger Gemarkung belegenen, früher David Schweisguth'schen Grundstücke, als:

| Pos. | No. | Flächengehalt der Zum. Mrg. Rh. Sch. | Beschreibung der Grundstücke. |
|------|-----|---|--|
| 1) | 262 | 1 57 92 | Acker „Unter schwarzen Berg“ 3r Gew. zw. Christian Schlichter Erben und Reinhard Göttel, gibt 35 fr. Zehnt-Annuität; |
| 2) | 125 | — 68 85 | Acker „Auf dem Berg“ 4r Gew. zw. Christoph Stiehl zu Bierstadt und Johann Peter Seiler, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität; |
| 3) | 192 | — 81 35 | Acker „Tiefenthal“ 1r Gew. zw. einem Weg und Heinrich Thon, gibt 49 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 4) | 210 | — 86 17 | Acker „Tiefenthal“ 2r Gew. zw. Heint. Thon und einem Weg, gibt 49 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 5) | 230 | 1 39 11 | Acker „Ober Tiefenthal“ 1r Gew. zw. Philipp Weygandt und Friedrich Jacob Nöll, gibt 46 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität; |
| 6) | 134 | — 94 13 | Wiese „Nonnentrift“ 2r Gew. zw. Christian Badior und Gottfried Bücher, gibt 27 fr. 2 hll. Grundzins-Annuität; |
| 7) | 276 | — 81 71 | Wiese „Müllerswies“ 6r Gew. zw. Georg Thon und der Domäne; |

| Pos. | No. | Flächengehalt der Zum. Mrg. Rh. Sch. | Beschreibung der Grundstücke. |
|------|-----|---|--|
| 8) | 30 | — 50 4 | Acker „Hinter Ueberhoben“ 1r Gew. zw. der Domäne und dem Central-Studienfonds, gibt 17 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 9) | 33 | — 65 70 | Acker „Hinter Ueberhoben“ 1r Gew. zw. Carl von Reichenau und Paul Mühl, gibt 22 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 10) | 509 | — 93 39 | Acker „An den Rußbaum“ 1r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt und der Domäne, gibt 56 fr. Zehnt-Annuität; |
| 11) | 260 | 1 17 52 | Acker „Holzstraße“ zw. Daniel Kraft und Heinrich Thon, gibt 1 hll. Zehnt-Annuität; |
| 12) | 525 | — 87 43 | Acker „Wellrig“ 2r Gew. zw. Joh. Friedrich Stuber Erben u. Andreas Daniel Kimmel, gibt 30 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität; |
| 13) | 554 | 1 59 45 | Acker „Wellrig“ 4r Gew. zw. Friedrich Heinrich Dörr und Johann Dambmann Wwe., gibt 57 fr. Zehnt-Annuität; |
| 14) | 327 | — 87 82 | Acker „Kleinhainer“ 2r Gew. zw. Georg Pahn und Friedrich Thon, gibt 21 fr. Zehnt-Annuität, |

in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier soll Donnerstag den 13. Januar Vormittags 12 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Kuh versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.
Ullrich.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 13. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- eine Commode,
- ein Kanape, ein Kleiderschrank, eine Commode, eine Uhr, eine Theke, ein runder Tisch, 4 Bilder

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Staatsanwaltschaft werden Donnerstag den 13. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause verschiedene Gegenstände, als: Kleider, Kleiderstoffe, sowie eine goldene Damenuhr nebst Kette und ein Medaillon versteigert.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870.

Der Executor.
Göbel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 13. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Brennholz, Fenster etc., Neugasse 2. (S. heut. Tgbl.)
Holzversteigerung im L. Schwalbacher Stadtwald, Distrikt Seifen 2. Theil. (S. Tgbl. 9.)
Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Pfuhl 2. Theil. (S. Tgbl. 8.)

Donnerstag den 13. Januar, Vormittags 11 Uhr, läßt H. Weygandt, Neugasse 2, verschiedenes Brennholz, Fenster und sonstige Gegenstände versteigern. 841

Dankagung.

Frau Penny Wolf Wittwe dahier bestimmte zu Gunsten des Synagogen-Neubaus ein Geschenk von 100 fl. für welches ich im Namen der israel. Gemeinde herzlich danke.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870. Der Vorsteher:
106 **Marcus Berle.**

Zum Storchneft.

Von heute an:

Erlanger Doppel-Bier.

Das Thee-Lager

von
F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,
empfiehlt als besonders preiswürdig:

| | | |
|-------------------------|--------------|------------|
| Theespigen | 1 fl. 12 fr. | |
| Congo | 1 " 36 " | |
| f. Souchong | 1 " 48 " | per Netto- |
| superfein Souchong | 2 " 30 " | Pfund |
| superf. feinst Souchong | 4 " 30 " | ohne |
| f. Pecco | 2 " 30 " | Papier. |
| superfein Pecco | 4 " — " | |
| Imperial | 3 " — " | |

920

914

Eine Reihe von Anerkennungschriften über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.



Dr. Friedr. Lengil's Birken-Balsam.

Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Preis 1 Krug mit Gebrauchsanweisung 1 Thl.
Depot in Wiesbaden bei

Aloys Reipert, Kirchgasse 10. 5

Schmierseife, weiße, das Pfund zu 8 fr. empfiehlt
901 **Dr. H. Hanstein, gr. Burgstraße 8.**

„**Hempels wohlfeile Glasklärer**“ sind für den billigen Preis von 5 fr. per Lieferung von 1—163 zu verkaufen. Näh. Expedition. 924

Neue **Kanape** sind zu verkaufen Louisenstraße 32. 271



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen,
Egmonder Schellfische
gewässerten Laberdan, Schollen.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß nicht mehr Neugasse 2, sondern **Friedrichstraße 35** bei Schlossermeister Pant bei wohne.

Chr. Schmidt, Schuhmachermeister
Maschinensteppereien werden angenommen und besorgt.

Fortgesetzter Ausverkauf

des großen Vorraths in Taft- und Atlasbändern, Sammt, men, Blonden, Federn, Atlas, Regen- und Sonnenschirmen, einige Baschits, schwarzen 73 Centimetres breiten Seidenen für Balletots.

Ballhandschuhe unter dem Einkaufspreis bei **H. Seck, fl. Burgstraße 12.**

Wegen Aufgabe des Geschäft
verlaufe ich meine sämtlichen vorräthigen

Schuhwaaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. bedeutend unterm Fabrikpreis.

Be besonders empfehle ich solid gearbeitete **Ridlederstiefel** mit seidenem Elastic, Rahmen und Lackschneidern von 4 fl. per an. **S. Wolf, Langgasse**

Die vollständige **Laden-Einrichtung** wird preisw abgegeben.

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (baumwoll) in geblickt und ungeblickt, engl. Merino in Nummern in frischer Waare bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Graben
P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder daselbst zu haben.

Schöne Kastanien

per Pfund 4 fr. bei **F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.**

Reinschmeckende **Kaffee's** zu 28, 30, 32, 34, 36, 38, 4 und höher per Pfund, sowie alle übrige Waaren zu billigen Preisen bei **Joh. Koch, Wilschelsberg 7.**

Eine complete, so gut wie neue **Spezereiladeneinrichtung** ist billig abzugeben. Näh. Expedition.

Ein nußbaumener **Theetisch** billig zu verkaufen Neugasse im Porzellanladen.

Schöne gutkochende **Pinjen** per Pfd. 5 fr., holländische **haringe** per Stück 3 fr. bei **Joh. Koch, Wilschelsberg 7.**

Eine schwere **Doppelsteppstich-Maschine**, brauchbar Schneider oder Schuhmacher, ist gegen Baar billig zu verkaufen Neugasse 35 eine Treppe hoch, Ecke der Röderstraße.

Wegen Abreise werden verschiedene **Möbel** von Aufbaum und Mahagoni, Bilder, Zimmerteppiche, Vorhänge und Geräthe billig verkauft Geisbergstraße 20.

Rheinstraße 34 sind alle Sorten **Stroh** zu verkaufen.

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“.

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 14. Januar, Abends 8 Uhr, wird Herr Dr. Kossel im Locale der Restauration Engel einen Vortrag: „Ueber das deutsche Handwerk und seine Blüthezeit“ halten. Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freundlichst ein.

Der Vorstand. 135

Feuerwehr.

Nachdem sich die Mannschaften der beiden großen Zubringer No. 6 und No. 8 als Wasser-Zubringer-Compagnie vereinigt haben, so ist nach der Feuerwehr- und Lösch-Ordnung Neuwahl der Führer vorzunehmen. Die Unterzeichneten laden **sämmtliche** Bedienungs-Mannschaften der Wasser-Zubringer No. 6 und No. 8 höflichst ein, sich recht zahlreich zur Vornahme der Führerwahlen Donnerstag den 13. Januar l. Js., Abends 8 Uhr, im Rathhause einzufinden.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870.

Der Brand-Director: **Chr. Zollmann.**

Die Spritzenmeister: **Carl Müller, Louis Brenner, Wilh. Koch, Gustav Panthel.**

Samstag den 15. Januar, Abends 8 Uhr, findet im „Saalbau Schirmer“ meine

Zweite große Tanzstunde

statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, Freunde und Bekannte hierdurch höflichst einlade.

Otto Dornewass. 745

Die neue Bierbrauerei

von **Georg Bücher,**

Bierstadterstraße 17,

empfiehlt ihr vorzügliches

Winterbier nach Wiener Brauart.

Glaschenbier-Niederlagen befinden sich bei den Herren

Al. Schirn, Schillerplatz,

Al. Schirmer, Markt 10,

Aug. Habemann, Bierstadterstraße 17.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch im Besitze von leeren Bierfässern von der Brey'schen Actienbrauerei in Mainz sind, fordere ich hiermit auf, dieselben binnen 14 Tagen an mich abzuliefern, indem ich sonst die Fässer nicht mehr annehmen kann und dieselben bezahlt werden müssen, die $\frac{1}{2}$ Ohm mit 3 Thlr., die $\frac{1}{4}$ Ohm mit 2 Thlr.

A. Momberger, Morigstraße 7. 26

Ein **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz zu verkaufen bei Schreiner **Hess, Emserstraße 22, Schwalbacher Hof. 12081**

Anzeigen für alle in- und ausländische Zeitungen werden besorgt durch

Rodrian & Röhr,

vorm. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langg. 27.

Miethcontrakte per Stück 6 kr. in der Exped. dieses Blattes.

Friedrich Wilhelm, Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,

Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwillig ertheilt und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Geck

(Eck der Lang- und Webergasse).

Ebenfalls wollen sich Persönlichkeiten meiden, welche als Untergagenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen.

Norddeutsche Lebens-Versicherungsbank zu Berlin auf Gegenseitigkeit.

Prospekte gratis. Zum Abschluß von Lebens-Versicherungen jeder Art empfiehlt sich, Elisabethenstraße 27, die Haupt-Agentur von **Dr. A. Petsch.** 64

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten **Wollwaaren**, Galanterie- und Kinder-Spielwaaren zu und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

C. W. Deegen,

142 Webergasse 16.

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

14 Webergasse. Webergasse 14.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in **Handschuhen**, als: Glace, waschleiderne, dänische Gams-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Bucksting-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Partie zurückgesetzte Handschuhe zu staunend billigen Preisen.

14 Webergasse. Webergasse 14.

Aufforderung.

Als Generalbevollmächtigter der Erben des dahier verstorbenen Bademeisters **Christian Knieste** ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des Letzteren geltend zu machen haben, diese baldmöglichst bei mir anmelden zu wollen. Wiesbaden, im Januar 1870.

Rechtsanwalt **Dr. W. Pfeiffer**,
Louisenstraße 13.

Berehrliche Intendanz des Theaters wird freundlichst ersucht, die Tragödie **Cajus Gracchus**, welche im Sommer hier zur Aufführung kam und beifällig aufgenommen wurde, auch den Abonnenten einmal vorzuführen.

Mehrere Abonnenten.

Emjer Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen und Verdauungsschwäche. Preis der plombirten Schachtel 30 fr. Nur allein acht auf Lager in Wiesbaden bei Apotheker **C. Schellenberg**.
Die Administration der Felsenquellen.

Johann Hoff'sche Malz-Extrakte,

Malz-Bonbons, Malz-Chocolade und sämtliche Präparate empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 875

Zahnfitt.

Derselbe wird verkauft en gros et en détail **Goldgasse 9** im Laden. 892

Announce.

Ein Kaufmann sucht Beschäftigung, entweder in einem ähnlichen Geschäft oder auf einem Bureau. Franco-Offerten unter **W. G. 33** bitte in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 770

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 11724

Englische Sprach- und Conversations-Stunden (German lessons) erteilt

G. Linck, Langgasse 43 (Haus: Jurany & Hensel).

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à l'Expedition. 394

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im **Frisieren**, sowohl in als außer dem Hause.

Lisette Schuchardt, geb. Gastner,
Ellenbogengasse 6, 1 Treppe rechts. 843

Strohstühle werden mit Rohr geflochten das Stück zu 44 fr., dieselben eignen sich wegen ihrer Schönheit und Dauerhaftigkeit besonders für Wirthslocalitäten; auch werden **Rohrstühle** zu den billigsten Preisen geflochten bei

H. Hofmann, Friedrichstraße 30. 783

Ein Schreiner sucht Beschäftigung im **Poliren und Repariren**, sowie im **Fußtaselmachen und Anschlagen**. Näheres Schwalbacherstraße 59 im 3. Stod. 732

Zwei halbe **Vorderplätze** und ein halber **Hinterplatz** in der ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Krankheitshalber ist ein halber Platz **erster Ranggalerie** für die Wintermonate mit Verlust abzugeben. Näh. Exp. 785

A Einladung

zum
Ball der Landwirthe
im **Römersaale**,
Samstag den 15. Januar l. Js.

Außer der in Circulation gesetzten Liste sind noch Karten à 48 fr. bei Herrn **J. Becker** im Römersaale, sowie Abends an der Kasse zu haben. **Das Comité.** 894

Wirthschaft Ruhl.

Heute Donnerstag, Abends 7 Uhr:

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit Gesellschaft. 897



Weisse Taube.

Heute Abends 7 Uhr:

Soirée

der Gesellschaft
Simmedinger. 917

Schöne, saftige Orangen & Citronen, Bischof-, Cardinal- und Malwein-Essenzen, Ananas zu Bowlen empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 874

Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Fransen, sowie **Bördchen** in verschiedenen Breiten stets vorräthig bei

W. Victor, Marktstraße 38. 637

Weisse Glace-Handschuhe

mit 1, 2 und 3 Knöpfen, sowie

farbige Glace-Handschuhe,

in bekannter Qualität, empfiehlt

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 272

Vollständige Umzüge

Möbeltransport
G. L. JANSEN
Frankfurt a. M.



per Bahn oder auf der Landstraße, einzelne Möbel-Fuhren über Land, sowie das Abholen von Möbeln aus den Eisenbahnwaggons in Frankfurt a. M., besorge bei Garantie prompt und billigt,

mittelfst großen, verschlossenen Federwagen. Bestellungen oder Frachtbriefe erbitte **Brönnertstraße 17, Frankfurt a. M.** 5

Ein guter **Sperrefußplatz** ist für den Rest des Winters abzugeben. Näheres Expedition. 546

Ein vorzügliches **Tafelklavier** und ein **Aquarium** zu verkaufen **Elisabethenstraße 21, Bel-Etage.** 838

Ein sehr gutes **Pianino** ist zu vermieten. Näheres **Welltrigstraße 18, eine Stiege hoch.** 337

Adlerstraße 21 ist eine lackirte **Bettstelle**, gut gearbeitet, zu verkaufen. 381

Lang'scher Kunstkitt zu haben **Goldgasse 9** im Laden. 702

Ein großer, 2th. **Weißzengschrank** zu 20 fl., sowie eine messingene **Schalenwaage** mit Gewicht billig abzugeben **Platterstraße 9, 1 St.** 883



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6.
— Bereits über Hundert geheilt. 395



Wein-Handlung

von

Hch. Gehlen, vorm. Fritz Ring,
in Biebrich a. Rh.

Preis-Courant der gangbarsten Sorten.

von den Jahrgängen 1857, 1858, 1862, 1863 und 1868.

Garantie für reingehaltene Weine.

| Gewächs. | Preis | | | |
|--|----------------------|-----|--------------------------|-----|
| | per 1/4 Litre-Fl. | | per Frank- furt. Ohm. | |
| | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Bodenheimer | — | 21 | 45 | — |
| Geisenheimer | — | 24 | 56 | — |
| Geisenheimer | — | 48 | 135 | — |
| Dorf Johannisberger | — | 30 | 85 | — |
| Raenthaler | — | 36 | 95 | — |
| Rüdesheimer | — | 40 | 105 | — |
| Rüdesheimer Berg | — | 48 | 135 | — |
| Hochheimer | — | 48 | 135 | — |
| Rüdesheimer | — | 54 | 150 | — |
| Marcobrunner | 1 | — | 160 | — |
| Oestricher Dosberg | 1 | — | 160 | — |
| Rüdesheimer | 1 | 10 | 200 | — |
| Raenthaler Berg | 1 | 20 | 225 | — |
| Geisenheimer Rothenberg | 1 | 30 | 250 | — |
| Winkeler Hasensprung | 1 | 45 | 300 | — |
| Neroberger (Königliche Domaine) | 2 | — | — | — |
| Hochheimer Dom-Dechaney | 2 | — | — | — |
| Schloss Johannisberger | 2 | 15 | — | — |
| do. do. | 2 | 42 | — | — |
| Steinberger Cabinet (Königl. Dom.) | 4 | 30 | — | — |
| do. do. do. | 7 | — | — | — |
| Ingelheimer | — | 36 | 85 | — |
| do. do. | — | 48 | 130 | — |
| Assmannshäuser (Königl. Domaine) | 1 | — | 160 | — |
| do. do. do. | 1 | 30 | 240 | — |
| do. do. do. | 2 | — | 350 | — |
| Zeltinger | — | 30 | 85 | — |
| Brauneberger | — | 42 | 115 | — |

Ausserdem verschiedene ausländische moussirende Weine, Champagner etc. von den renommirtesten Häusern.

Die Preise verstehen sich franco Wiesbaden; bei Weinen in Gebinden ohne Fass, bei Weinen bis zu 1 fl. incl. wird die Flasche mit 6 kr. extra berechnet und bei Rückgabe mit 5 kr. vergütet.

Niederlagen vorstehender Weine befinden sich: 12232
bei Hrn. **Wilh. Erlenbach**, Rheinstr. 40,
" " **J. C. Keiper**, Michelsberg 6.

Aechter Düsseldorfer Punsch-Essenz

Prima per 1/4 Flasche 1 fl. 30 kr.

48 "

Secunda " 1/4 " 12 "

42 "

bei **F. L. Schmitt**, Launusstraße 25. 11834

Kalbsteisch pr. Pfd. 12 kr. b. **Nicolai**, Steingasse 23. 607

Julienne per Pfd. 36 kr.,

Kartoffel-Extract per Pfd. 12 kr.

empfehlen **Chr. Ritzel Wwe.** 11764

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export-

Kartoffel-Fabrik

von Dressler & Bender in Mainz.

Niederlagen unserer Fabrikate Julienne (Franzosen-Suppenbräu-ter) und Kartoffel-Extract, welche auf der Industrie-Ausstellung Altona 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerei- u. Delicatessenhandl. in Wiesbaden. 11978

Restauration Poths.

Von heute an:

Erlanger Exportbier.

22 Michelsberg 22

Restauration zu jeder Tageszeit.

Mittagstisch zu 18, 24 kr. und höher,

aufmerksame Bedienung,

reine preiswürdige Weine

von 6 kr. an pr. 1/2 Schoppen,

Bier in ganzen und halben Flaschen

empfehlen **W. Held.** 551

Wagemann's Brod

empfehlen von heute an

833 **Ludolph Neglein**, Metzgergasse 3.

Die Eröffnung meines

Möbel-Lagers,

4 Mauritiusplatz 4,

beehre mich ergebenst anzuzeigen.

Dasselbe ist mit allen Arten Möbeln vollständig fortirt und halte dasselbe bei möglichst billigen Preisen bei vorkommenden Bedarf bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

647 **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4

Möbel-Lager.

Um allem Irrthum vorzubeugen, zeige ich hiermit an, daß ich nach wie vor **Blatterstraße 1** wohne und halte mein Lager in allen Gattungen Möbel bestens empfohlen.

Joh. Haberstock. 821

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, eben- Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstas- und Necessairs für Kinder und Damen werden stets, um dami- gänglich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

20 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34.

Zwei geragene **Damenpaletot** sind zu vert. Näh. Exp. 824

Tüll zu Ballkleidern,

5 Ellen breit, waschbar, empfiehlt

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 273

1 Stifflstraße 1.

Heute Abend **Nichelsuppe**. Wozu freundlichst einladet
Fr. Bott. 921

Café-Restaurant Doré.

Von heute an vorzügliches **Wiener Bier**, ächtes Erlanger Bier per Glas 6 kr. und vorzügliches **Moritz Bier** per Glas 4 kr., sowie vorzügliche Weine den halben Schoppen von 6 kr. an, wozu höflichst einladet
J. Ruppel. 927

Ein sehr gutes, vollständiges **Bett** ist billig zu verkaufen Rheinstraße 13 im Hinterhaus. 845

Die herzlichsten Glückwünsche dem **Wilhelm Groß**, Bierstadterstraße 1, zu seinem heutigen Geburtstag! Gewidmet von seinen Freunden. 929

Ein millionendonnerndes **Hoch** soll erschallen in die Nerostraße 35 unserm lieben Vater **Adam Roth** zu seinem 42. Geburtstag! P. Sch. 904

Lieber August! Wir gratuliren Dir zu Deinem heutigen 29. Geburtstag! —

Die Steinsträsser & No. 27.

Komm, Mohrche, komm! 16

Den herzlichsten Glückwunsch unserm lieben Freund **Sch** in der Schwalbacherstraße zu seinem heutigen Feste.

Du sollst leben, Das Fäßchen daneben,

Der Schinken dabei, Hoch lebt ihr Drei.

Club Burg Nassau. 936

Verloren

am Montag Abend von der Kirchgasse bis auf den Michelsberg ein großer runder **Bisam-Belztragen** mit brauner Seite gefüttert. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Michelsberg 8 bei Seifensieder **Sengel** abzugeben. 880

Auf dem Bürger-Schützen-Ball, im Römerjaal, wurde ein **goldenes Medaillon** verloren, welches auf der einen Seite schwarz emailirt und das Portrait eines Herrn enthält. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung, bei Herrn Gastwirth **Hillger**, Marktplatz 10, abzugeben.

Ein weißes **Belzchen** mit schwarzen Tupfen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstr. 26 a. d. Art.-Kaf. 962

Gefunden eine **Gpaulette** eines Steuerbeamten. Näh. Exped. 930

Ein kleiner, brauner **Hund** ist am Samstag Abend zugelaufen. Abzuholen kleine Webergasse 9, 4 Stiegen hoch. 930

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Meauergasse 9. 908

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 23 im 2. Stod. 877

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schachtstraße 7. 663

Eine geübte Person, welche gute Zeugnisse besitzt, wird zu Kindern gesucht. Eintritt baldigst. Näh. Berliner Hof. 855

Friedrichstraße 32, Hinterhaus, links, wird ein einfaches Mädchen auf gleich gesucht. 836

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, kann gleich eintreten. Näheres bei A. Winter, Michelsberg 2. 800

Ein tüchtiges Mädchen, welches das Kochen gründlich versteht, sucht eine Stelle und könnte sofort eintreten. Näheres bei Frau Grün, Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus, 2 Stod. 898

Ein braves Mädchen gesucht Steingasse 7, eine Tr. h. 928

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Exped. 923

Ein braves Mädchen, im Kochen und der Hausarbeit erfahren, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6. 900

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und etwas Kleidermachen und Frisiren kann, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näh. bei Hrn. J. Schäfer, große Bleiche 10 in Mainz. 365

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann sofort eintreten. Näheres Emmerstraße 8. 890

Ein braves, katholisches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Friedrichstraße 5. 895

Ein zu aller Arbeit williges Mädchen wird gesucht. Näheres Wilhelmstraße 9. 881

Une demoiselle de bonne famille, bien élevée 19 ans, de la Sai-e Genève, désire se placer dans une famille p des des jeunes enfants, aux quels enseignerait sa langue. S'adresser chez M^{me} de Willyaminof, Leberberg No. 4, Wiesbade. 870

In einen ganz kleinen, stillen Haushalt wird ein solides Mädchen gesucht. Näheres Expedition. 944

Ein gebildetes Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten in einer ruhigen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näh. Friedrichstraße 8, Parterre. 884

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie ein Hausbursche suchen Stellen. Näheres gr. Schwalbacherstraße 7, Hinterhaus, 2. Stod. 913

Ein anständiges, englisches Mädchen, von feiner Herrschaft gut empfohlen, sucht eine Stelle in einer Familie, wo es englisch sprechen würde und sich beschäftigen könnte mit Kleidermachen und allen anderen Hand-Arbeiten, in welchen es gut erfahren ist. — Näheres zu erfragen im Russischen Hof im 3. Stod. 909

Langgasse 30 eine Stiege hoch wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 918

Parfstraße 7 wird auf gleich ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. 915

Eine ganz perfekte Kammerjungfer, welche deutsch und französisch spricht, sucht eine Stelle bei Fremden. Näheres zu erfragen im Nonnenhof, Kirchgasse. 896

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Zapfjunge. Näh. Expedition. 12443

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilanstalt gesucht. N. Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt B. Bausch. 263

Ein braver Junge wird als Ausläufer gef. Webergasse 34. 829

Ein wohlgezogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. Theodor Elsch, Uhrmacher. 901

Ein gut empfohlener Hausbursche wird sofort gesucht. Näh. in der Expedition. 947

Langgasse 36 wird ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 869

Für einen braven, jungen Mann ist eine Conditore-Lehrlingsstelle frei. Näh. Expedition. 876

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird bei gutem Lohn sofort gesucht. Näheres Expedition. 938

Ein Hausbursche und ein Zapfjunge werden auf gleich gesucht. Näheres Nerostraße 24. 939

Ein Hausbursche wird sogleich in ein Café restaurant nach Mainz gesucht. Näh. Goldgasse 21. 942

Man sucht einen Burschen für Hausarbeit und zum Fahren. Näh. Expedition. 941

Ein gewandter, zuverlässiger Herrschaftsdienner, der mit guten Zeugnissen versehen ist und sein Fach gründlich versteht, sucht auf gleich eine andere Stelle. Näh. Steingasse 14, eine St. h. 912

Ein Tapeziergehülfe sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 943

Cavalieri, Gutsbesitzer und höhere Beamte können baare Handdarlehen von **200 bis 10,000 Thaler**, resp. mehr, erhalten und wollen sich — wenn auch vorläufig anonym — wenden an **C. H. No. 5 franco poste restante Dresden, Postpostamt.** 373

Ein Zimmer oder heizbare Mansarde, unmöblirt, wird für einen einzelnen ruhigen Mann sofort zu miethen ges. N. E. 807

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. April eine Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zubehör, wo möglich mit Gartenbenutzung oder Balkon. Adresse erbittet Justizrath Schmidt, Webergasse 1. 882

Wdelhaidstraße 8, Parterre,

ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern und Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Stiege. 907

Adlerstraße 11 ist eine kleine, freundliche Wohnung auf 1. April an eine kinderlose Familie zu verm. Näh. Nerothal 1a. 714

Dogheimerstraße 8 sind 3 ineinandergehende Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 797

Faulbrunnenstraße 8 sind 1 oder 2 gut möblirte Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. 948

Faulbrunnenstraße 8 ist im 3. St. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 1. April zu vermieten. 946

Feldstraße 14 ist ein unmöbl. Zimmer sofort zu verm. 871

Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau 2 Stiegen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 309

Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612

Goldgasse 13 ist ein Laden mit Comptoir nebst Wohnung und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl Roffel, Marktstraße 12. 985

Goldgasse 13 ist im 2. St. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl Roffel, Marktstraße 12. 934

Goldgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Alfoven an einen soliden Herrn jahrweise zu verm. und gleich zu beziehen. 708

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306

Pangasse 23 im 2. Stock bei J. Strauß ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 861

Moritzstraße 5, Seitenbau, ein möbl. Zimmer zu verm. 852

Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 937

Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 940

Nerostraße 29, Parterre, ist ein heizbares, möblirtes Cabinet sogleich zu vermieten. 891

Nöderstraße 20 sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 655

Am der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438

Das Landhaus Mainzerstraße 27, enthaltend 8 Zimmer, 4 Kammern, Küche und Zubehör, ist mit Garten sogleich oder auf 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 725

Zwei Maniarden sind an stille Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. Näh. Exp. 925

Eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock meines Hinterhauses, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör ist zu vermieten. Näh. Bleichstraße 8 bei Dachdecker Schwarzg. 905

Al. Schwalbacherstraße 4, 3. Stock, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 885

Neugasse 10, 2. St., kann ein Arbeiter Schlafstelle erh. 886

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, **Katharina Hofmann**, geborene **Knapp**, nach langen Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Freitag Morgen um 9¹/₂ Uhr vom Sterbehause, Römerberg 16, aus statt.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen. 899

Todes-Anzeige.

Nach langem Leiden entschlief sanft unser geliebter Sohn Bruder und Neffe **Carl**.

Indem wir um stille Theilnahme bitten, bemerken wir daß die Beerdigung Freitag Morgen um 10 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 32, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 13. Januar 1870.

Namens der trauernden Hinterbliebenen.

889

Ph. Reuscher.

Allen denen, welche meinen mir unvergeßlichen Mamen zur letzten Ruhestätte begleitet haben, sage ich hiermit meinen innigen Dank.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

Auguste Demessieur. 64

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

| 1870. 11. Januar. | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tag- mittel. |
|--------------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| Barometer *) (Bar. Linien). | 333,29 | 333,86 | 334,31 | 333,82 |
| Thermometer (Réaumur). | 0,0 | 3,0 | 0,6 | 1,2 |
| Dunstspannung (Bar. Lin.). | 1,70 | 1,65 | 1,61 | 1,64 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.). | 85,5 | 63,4 | 84,8 | 78,2 |
| Windrichtung. | N.W. | N.W. | S.W. | |
| Niedermenge pro □' in par. Cubit. | — | — | — | — |

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Heute Donnerstag den 13. Januar.

Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schill.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Do.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Vortrag.

Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Führerwahl der Mannschaften der großen Zuhrieger Nr. 6 und 8, in dem Rathhaussaal.

Königliche Schauspiele. „Ein Ständchen“. Dramatischer Scherz 1 Act. Hierauf: „Valler“. Sodann: Zum erstenmale: „Das Mittageffen“. Lustspiel in 1 Act. Zum Schluß: „Der Kurmärker die Picarde“. Genrebild mit Gesang in 1 Act.

Frankfurt, 11. Januar 1870.

| Gold-Course. | | Wechsel-Course. | |
|-----------------------|---|---|--|
| Pisolen | 9 fl. 47 — 49 kr. | Amsterdam 100 ¹ / ₂ 1/2 b. | |
| Holl. 10 fl. - S. üde | 9 „ 54 — 56 „ | Berlin 104 ¹ / ₂ G. | |
| 20 Frcs. - St. üde | 9 „ 26 ¹ / ₂ — 27 ¹ / ₂ „ | Essen 105 B. | |
| Russ. Imperiales | 9 „ 48 — 50 „ | Hamburg 88 ¹ / ₂ B. | |
| 1 reuss. Fried. d'or | 9 „ 57 ¹ / ₂ — 58 ¹ / ₂ „ | Leipzig 104 ¹ / ₂ B. | |
| Ducaten | 5 „ 36 — 38 „ | London 119 ¹ / ₂ 119 b. | |
| Engl. Sovereigns | 11 „ 53 — 57 „ | Paris 54 ¹ / ₂ 1/2 b. u. G. | |
| Preuss. Cassenscheine | 1 „ 44 ¹ / ₂ — 45 ¹ / ₂ „ | Wien 56 ¹ / ₂ 1/2 b. u. G. | |
| Dollars in Gold | 2 „ 27 — 28 „ | Disconto 4 ¹ / ₂ G. | |